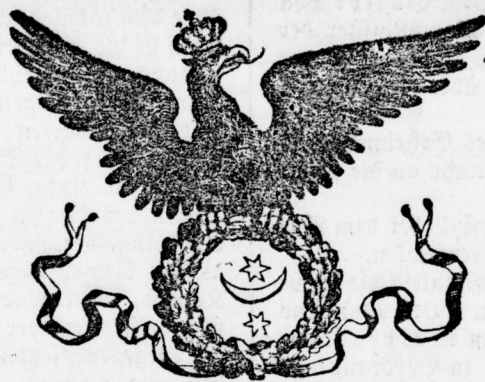


Quartalsjährlicher Abonnements-Preis
für Halle und unsere unmittelbaren
Abnehmer: 20 Egr. Durch die resp.
Post-Anstalten überall nur:
22½ Egr.

Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-
genommen: In Leipzig in der
Buchhandlung von Kirchner und
Schwetschke, Universitätsstraße,
Gewandhaus No. 4. In Magde-
burg in der Kreuzschen Buch-
handlung Breiteweg No. 156.

Sallische
für Stadt



Zeitung
und Land.

In der Expedition des Couriers. (Redakteur E. G. Schwetschke.)

No. 71.

Halle, Freitag den 24. März
Hierzu eine Beilage.

1843.

Bei Ablauf des Vierteljahres wollen unsere geehrten Leser sich erinnern, daß die Pränumeration auf das zweite Quartal dieses Jahres, April bis Juni (mit Zwanzig Silbergroschen, sofern die Abnahme unmittelbar von uns geschieht) noch vor Ende dieses Monats zu entrichten ist.

Ganz besonders ersuchen wir unsere auswärtigen geehrten Leser dies zu berücksichtigen und namentlich die Bestellungen bei den Königl. Wohlthät. Postanstalten so zeitig als möglich, jedenfalls aber noch in diesem Monate, machen zu wollen.

Alle auf das allgemeine Interesse Bezug habende Verfügungen und Bekanntmachungen des Königl. Wohlthät. Landraths-Officium des Saalkreises werden auch fernerhin durch unser Blatt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Halle, den 17. März 1843.

Expedition des Couriers.
Schwetschke.

Deutschland.

Berlin, d. 22. März. Se. Maj. der König haben geruht: Dem Wirklichen Geheimen Rath von Humboldt die Anlegung des von des Königs der Franzosen Majestät ihm verliehenen Großkreuzes des Ordens der Ehrenlegion zu gestatten, und

Dem Schullehrer Flehner zu Hohendorf im Kreise Torgau das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Se. Excellenz der General-Lieutenant, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Königl. Sardinischen Hofe, Graf von Waldburg-Truchseß, ist von Turin, und der General-Major und Kommandeur der 1sten Garde-Infanterie-Brigade, von Werder, von Breslau hier angekommen.

Berlin, d. 20. März. Wie man hört, sind die Verabschiedungen, welche den Militärbeförderungen am 31. März voranzugehen pflegen, bereits erfolgt. Im gesammten Heere sind 200 Offiziere verabschiedet, worunter sich 6 Generale und 20 Stabsoffiziere befinden.

Merseburg. Der Pfarrer Johann Gottlieb Trillhose zu Deschwitz, Ephorie Liffen, ist am 22. v. M. im 69sten Lebensjahre gestorben.

Der emeritirte Pfarrer Adolph Friedrich Erdmann Reinhardt in Klebzig, Ephorie Zahna, ist am 12. v. M. im 84sten Lebensjahre gestorben.

Raumburg. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Dr. Schütz in Zeitz ist den 7. Februar c. an das Stadtgericht in Berlin versetzt;

Die bisherigen Gerichts-Amtmänner, Gerichts-Kommissarien Hartstein zu Preßsch und Lippold zu Zahna, sowie der Kammergerichts-Assessor Melzer bei dem Land- und Stadtgerichte zu Liebenwerda, sind den 31. Januar c. zu Land- und Stadtgerichts-Räthen ernannt; und

Der Justiz-Kommissar und Notar Reil zu Sangerhausen ist den 27. Januar c. in gleicher Eigenschaft an das Land- und Stadtgericht zu Eisleben mit Beilegung der Praxis als Justiz-Kommissar auch bei den Gerichts-Kommissionen des Land- und Stadtgerichts und den zu dessen Bezirk gehörenden Patrimonial-Gerichten versetzt.

Königsberg, d. 12. März. In der zweiten Plenar-Sitzung am 12. d. kam die Allerhöchste Proposition, betreffend die Verordnung zur Ergänzung der Vorschriften über die Wählbarkeit zu Landraths-Memtern zur Verathung, welche zum Zweck hat, bei den Landraths-Wahlen der Berücksichtigung solcher Gutsbesitzer, deren Interesse mit dem ihrer Kreise auf eine dauernde Weise verbunden ist, eine verstärkte Gewähr zu verleihen, und den Uebelständen abzuwehren, welche aus einer Umgehung der eigentlichen Absicht der gesetzlichen Vorschriften sich ergeben. Es begann die Erörterung mit der Frage, ob das Bedürfniß einer solchen Verordnung, welches nach Inhalt der mitgetheilten Motive in der Rheinprovinz zur Sprache gebracht ist, allgemein und namentlich in hiesiger Provinz Statt finde. Nach längerer Debatte beschloß der Landtag mit 88 Stimmen gegen 6 Stimmen, Se. Maj. den König mit der Bitte anzugehen, die bisherigen Verordnungen in Betreff der Landrathswahlen auch ferner unverändert bestehen zu lassen.

Frankreich.

Paris, d. 18. März. In der Deputirtenkammer wurde heute die Entwicklung der Propositionen Duvergier de Hauranne und Sade auf Antrag des Hrn. Guizot von Montag auf Mittwoch hinausgeschoben. Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten muß nächsten Montag in der Pairskammer sein, weil der Gesetzworschlag über die geheimen Fonds zur Berathung kommt.

Der Gesetzworschlag über das Institut des Geheimraths und der besoldeten Staatsminister ist noch nicht an die Kammer gebracht worden.

Die Unterzeichnungen für Guadeloupe sind bei dem Bureau des Centralcomité's auf 200,978 Fr. angewachsen.

Es bestätigt sich, daß auf den Gesellschaftsinseln die Souverainetät Frankreichs anerkannt worden ist. Der Moniteur Parisien sagt: Nach dem Bericht des Kapitäns Maïre, Kommandanten des Handelsschiffs Melanie, das zu Bordeaux angekommen, ist die Nachricht von der Besitzergreifung der Insel Otaheiti durch die Franzosen ganz zuverlässig. Kapitän Maïre überbringt die Verträge (Konventionen) zwischen dem Admiral Dupetit Thouars und der Königin Pomare. Er hat diese Dokumente nach Paris geschickt. Die französische Flagge wehte auf Otaheiti; französische Autoritäten (die jedoch nur über die weiße Bevölkerung zu walten haben) waren eingesetzt worden.

Großbritannien und Irland.

London, d. 15. März. Sir R. Peel hat Hrn. Drummond, den Neffen seines kürzlich durch Macnaughten ermordeten Privatsekretärs, zu einem der Sekretäre des Schages ernannt.

B e r m i s c h t e s.

— Seit dem 4. März, schreibt man aus Semlin, hat sich bei uns der Winter mit immerwährendem Schneegestöber eingestellt. Die Obstbäume: Mandeln, Aprikosen, Kirschen, sp. Weichseln, frühe Birnen und Äpfel sind in ihrer schönsten Blüthe ganz erfroren.

— Nachrichten aus Aegypten über Wien sagen: Der berühmte Zufreisende Menschen Ernst, der sich vorgenommen hatte, die Quellen des weißen Nils aufzusuchen, wurde von der Ruhr befallen und starb zu Ende Januar in Syene. Reisende, die den Werth dieses Mannes kannten, haben ihn an der ersten Katarakte des Nils zur Erde bestattet.

— Leipziger Sternwarte, d. 21. März. In den letzten Tagen ist plötzlich ein neuer Komet auf die Schaubühne des Firmaments getreten, der, sobald die Sterne dritter Größe in der Abenddämmerung sichtbar zu werden anfangen, als ein über dem südwestlichen Horizont sich lang hindehnender Nebelstreif in die Augen fällt. Er zeichnet sich weniger durch seinen Glanz, um so mehr aber durch die Länge seines Schweifes aus. Denn am gestrigen Abend zwischen 7 und 8 Uhr erschien der Kopf des Kometen, etwa 1 Grad westlich von ζ des Eridanus; von da ging der Schweif durch die Sterne ϵ und δ desselben Bildes bis einige Grade hinaus über die vier Sterne in den Ohren des Haasen (unter Kigel des Orion) und zeigte somit eine Länge von etwa 36 Graden *). Der Kopf selbst erschien als ein kleiner verwaschener Nebelfleck, ohne die Spur eines Kernes, bedeutend heller aber als der von ihm anfangende Schweif. Letzterer zeigte sich nach dem Kopfe hin zugespitzt; am entgegengesetzten Ende schien seine Breite bis fast zu 2 Graden angewachsen. Die Richtung des Schweifes war übrigens fast geradlinig, nur etwas Weniges gegen den Horizont hin hohl.

— Magdeburg. Im November 1841 wurde in das Lokal der Kreisasse zu Halberstadt auf eine höchst raffinierte Art, mittelst Unterminirens des Fußbodens und Durchbohrens der Dielen eingebrochen, und die Summe von 13 bis 14,000 Thaler in den verschiedensten Münzsorten gestohlen. Jede Spur des Verdachts fehlte, und alle Bemühungen, die Thäter zu ermitteln, waren bisher ohne Erfolg. Jetzt ist es der Umsicht und angestregten Thätigkeit der hiesigen Polizeikommissarien Bühling und Uterwedde gelungen, die Diebe zu ermitteln, und einen Theil des Geldes (2200 Thlr. incl. 300 Thlr. #) herbeizuschaffen. Dasselbe war zum Theil vor dem Harsleber Thore bei Halberstadt, zum Theil im Steinholz bei Quedlinburg vergraben, und von den Dieben wohnte der eine in Quedlinburg, der andere auf der Kolonistenstraße bei Schönebeck.

— Magdeburg u. Leipziger Eisenbahn.

Personen = Frequenz.	
Bis incl. 11. März c.	67,900 Personen.
Vom 12. bis 18. März	7,814 „

Summe 75,714 Personen.

*) Der große Komet von 1811 hatte bei seiner schönsten Sichtbarkeit einen Schweif von nur 20 Graden; und nur sehr Wenige der jetzt Lebenden werden sich des großen Kometen von 1769 erinnern, dessen Schweif eine Länge von 97 Graden zeigte.

Familien-Nachrichten.

Entbindungsanzeige.

Die heute Morgen 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung unserer geliebten Frau Auguste geborne Freymuth, von einem gesunden Töchterchen, beehrt sich entfernter Freunde und Verwandten ergebenst anzuzugehen

Mucrona, den 21. März 1843.
Eduard Ackermann.

Bekanntmachungen.

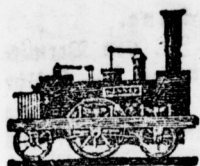
Nachverzeichnete Briefe sind an die designirten Empfänger nicht zu bestellen gewesen und deshalb zurückgesandt worden. Die Absender werden zur schleunigen Abholung und Auslösung hiermit aufgefordert.

- 1) An Hrn. C. W. Rabich in Aachen.
- 2) An Hrn. Provisor Reck in Ellrich.
- 3) An Hrn. Lampe & Brauns in Wanzleben.
- 4) An Hr. Lieut. Lüddeckmann in Schönthal.
- 5) An die Wittwe Stöwen in Raswitz.
- 6) An Mad. Böse in Mühlhausen.
- 7) An den Bergmann Georgi in Neustädte.
- 8) An den Schneidermeister Hrn. Schramm in Mückeln.
- 9) An den Müllergefellen Winter in Seehausen.
- 10) An Hrn. Radig in Dommitsch.
- 11) An Hrn. Stud. Bidder in Berlin.
- 12) An den Tuchfabr. Hrn. Schmiedt in Bitterfeld.
- 13) An den Wötkermeister Hrn. Hauswald in Brehna.
- 14) An Frau Lehmann in Kolkwitz.
- 15) An Hrn.

- 16) An den Mühlknappen Preuß in Dessau.
- 17) An Hrn. Uthe in Günst.
- 18) An Hrn. Buchhändler Fernbach in Berlin.
- 19) An den Drechslergefellen Carius in Chemnitz.
- 20) An den Stellmachermeister Hrn. Steffen in Zehdenick.
- 21) An Hrn. Carl Heinze in Mückern.
- 22) An Hrn. Referendar Koch in Naumburg.
- 23) An die Wittwe Schmidt hier selbst.
- 24) An Mad. Wittauer in Horenburg.
- 25) An Hrn. Oekonom Heile in Schönebeck.

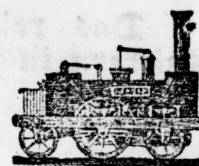
Halle, den 20. März 1843.

Königl. Ober-Post-Amt.
Göschel.



Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. an
werden die Dampfwagenfahrten auf der hiesigen Eisenbahn
nach folgendem Fahrplan ausgeführt werden:



Fahrplan

für die täglichen Dampfwagen-Fahrten

auf der
Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn
in Verbindung mit den Dampfwagen-Fahrten

auf der
Berlin - Anhaltischen Eisenbahn.

I. Cours von Magdeburg nach Leipzig.

A. Personen-Züge.

No.	Von Magdeburg	Von Schönebeck	Von Gnadau	Von der Saale	Von Cöthen	Von Stumsdorf	Von Halle	Von Schkeuditz
1a.	6 Uhr Morg.	6 ¹ / ₄ Uhr Morg.	6 ¹ / ₂ Uhr Morg.	6 ³ / ₄ Uhr Morg.	7 ¹ / ₂ Uhr Morg.	7 ³ / ₄ Uhr Morg.	8 ¹ / ₄ Uhr Morg.	8 ³ / ₄ Uhr Morg.
2a.	11 " "	11 ¹ / ₄ " "	11 ¹ / ₂ " "	11 ³ / ₄ " "	12 ¹ / ₂ " Mitt.	12 ³ / ₄ " Mitt.	1 ¹ / ₄ " Nachm.	1 ³ / ₄ " Nachm.
3a.	4 " Nachm.	4 ¹ / ₄ " Nachm.	4 ¹ / ₂ " Nachm.	4 ³ / ₄ " Nachm.	5 ¹ / ₂ " Nachm.	5 ³ / ₄ " Nachm.	6 ¹ / ₄ " "	6 ³ / ₄ " "

B. Güter-Zug mit Personen-Beförderung in 3ter Wagen-Klasse.

4a.	8 ¹ / ₂ Uhr Morg.	9 Uhr Morg.	9 u. 10 Min. Morg.	9 ¹ / ₂ Uhr Morg.	10 ¹ / ₂ Uhr Morg.	11 Uhr Morg.	11 ¹ / ₄ Uhr Morg.	12 ¹ / ₄ Uhr Mitt.
-----	---	-------------	--------------------	---	--	--------------	--	--

II. Cours von Leipzig nach Magdeburg.

A. Personen-Züge.

No.	Von Leipzig	Von Schkeuditz	Von Halle	Von Stumsdorf	Von Cöthen	Von der Saale	Von Gnadau	Von Schönebeck
1b.	6 Uhr Morg.	6 ¹ / ₄ Uhr Morg.	6 ³ / ₄ Uhr Morg.	7 ¹ / ₄ Uhr Morg.	8 Uhr Morg.	8 ¹ / ₄ Uhr Morg.	8 ¹ / ₂ Uhr Morg.	8 ³ / ₄ Uhr Morg.
2b.	11 " "	11 ¹ / ₄ " "	11 ³ / ₄ " "	12 ¹ / ₄ " Mitt.	1 " Mitt.	1 ¹ / ₄ " Nachm.	1 ¹ / ₂ " Nachm.	1 ³ / ₄ " Nachm.
3b.	4 " Nachm.	4 ¹ / ₄ " Nachm.	4 ³ / ₄ " Nachm.	5 ¹ / ₄ " Nachm.	6 " Nachm.	6 ¹ / ₄ " "	6 ¹ / ₂ " "	6 ³ / ₄ " "

B. Güter-Zug mit Personen-Beförderung in 3ter Wagen-Klasse.

4b.	6 ¹ / ₄ Uhr Morg.	6 ³ / ₄ Uhr Morg.	9 Uhr Morg.	9 ¹ / ₂ Uhr Morg.	10 ¹ / ₂ Uhr Morg.	11 Uhr Morg.	11 ¹ / ₄ Uhr Morg.	11 ¹ / ₂ Uhr Morg.
-----	---	---	-------------	---	--	--------------	--	--

III. Cours von Cöthen nach beiden Richtungen und zurück.

Güter-Zug mit Personen-Beförderung in zweiter und dritter Klasse.

Nach und von Magdeburg. Uebernachtung in Cöthen. Nach und von Leipzig.

No.	Von Cöthen	Von der Saale	Von Gnadau	Von Schönebeck	Von Magdeburg	Von Cöthen	Von Stumsdorf	Von Halle	Von Schkeuditz	Von Leipzig
5.	6 Uhr Morg.	6 ¹ / ₂ Uhr Morg.	6 ³ / ₄ Uhr Morg.	7 Uhr Morg.	—	6 Uhr Morg.	6 ¹ / ₂ Uhr Morg.	7 Uhr Morg.	7 ³ / ₄ Uhr Morg.	—
6.	—	7 " Abd.	6 ³ / ₄ " Abd.	6 ¹ / ₂ " Abd.	6 Uhr Abd.	—	7 ¹ / ₂ " Abd.	7 " Abd.	6 ¹ / ₂ " Abd.	6 Uhr Abends.

Die Güter-Züge Nr. 4a und b, 5 und 6 werden bei **Westerhüsen, Wulffen, Niemberg und Gröbers** anhalten, um Passagiere aufzunehmen und abzusetzen.

Die Personen-Züge Nr. 1a und b stehen mit dem von **Wittenberg** kommenden Zwischen-Zuge, und dem um 8¹/₂ Uhr von **Cöthen** nach **Berlin** abgehenden Personen-Zuge;

" " Nr. 2a und b mit dem von **Berlin** kommenden ersten Personen-Zuge, und

dem von **Cöthen** um 1¹/₂ Uhr dahin abgehenden zweiten Personen-Zuge, und

" " Nr. 3a und b mit dem von **Berlin** kommenden zweiten Personen-Zuge, und

dem um 6¹/₄ Uhr von **Cöthen** nach **Wittenberg** gehenden Zwischen-Zuge, in Verbindung.

Die von **Berlin** kommenden Güter werden nach ihrer Ankunft in **Cöthen**, prompt nach **Leipzig**, in der Regel durch einen Extra-Zug, befördert, welcher aber von Passagieren nicht benutzt werden kann.

Die Verbindung mit **Dresden** wird durch die Personen-Züge Nr. 2a und b hergestellt. — Abfahrt des Personen-Zuges von **Leipzig** nach **Dresden** 4 Uhr Nachmittags.

Bemerkung. In **Cöthen** wird mit den Personen-Zügen 10 Minuten, auf den übrigen Zwischen-Stationen aber nur so lange angehalten, als das Abfertigungs-Geschäft Zeit erfordert.

Magdeburg, am 20. März 1843.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Cuny.

**Das reichhaltigste Lager von Sonnenschirmen und
Knickern in bekannter Güte empfiehlt die
F. W. Spieß'sche Schirmfabrik,
Rannische Straße.**

Am heutigen Tage eröffnete ich auf hiesigem Plage neben meiner Destillations-Anstalt, Taback- und Cigarren-Handlung unter der Firma:

**Wilh. Eduard Regel
ein Auktions-, Taxations- und
Commissions-Bureau**

mit der gehorsamen Bitt, mich mit derartigen Aufträgen recht vielseitig gefälligst beehren zu wollen; indem ich Auktionen, Käufe und Verkäufe, Pachtungen und Verpachtungen, Kapitalien zum Leihen und Verleihen streng nach meiner abgelegten Pflicht aufpünktlichste und verschwiegenste jede Handlung ausführen werde,

Eisleben, den 10. März 1843.

zeichnet der
verpflichtete Auktions- und Taxations-
Commissarius

W. E. Regel.

Berliner Ober-Schal-Seife,
Claine-Seife, beste gelbe Berliner mit
Weichen-Geruch, in Sorten aus mehre-
ren Fabriken,
grüne hell und durchsichtige mit Talg-
Kern,
gewöhnliche grüne oder schwarze Seife, So-
da, (Natron, Waschpulver),
Pottasche und Holzasche, alles in aus-
gezeichnet schöner Waare, empfiehlt bil-
ligst **W. Fürstenberg.**

Ausgezeichnet schöne Koch-Erbfen ver-
kauft **W. F. Pechuel**
aus Zeschen.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern
u. s. w., sowie Pferdestall und Wagenre-
mise, wird von einer ruhigen Familie von
Johannis ab, jetzt zu miethen gesucht.
Adressen werden unter A. Z. in der Ex-
pedition des Couriers erbeten.

Große süße Apfelsinen
à Stück 1 Sgr., 1½ und 2 Sgr., bei
G. Goldschmidt.

Ein in sehr gutem Stande stark beschla-
gener 2spänniger 4zölliger Leiterwagen steht
zu verkaufen; auch sind mehrere Dugend
Säcke zu vermieten im Gasthof zur gold-
nen Rose, Rannische Straße Nr. 539, bei
Funk.

Kaufgesuch eines Gutes.

Von einem zahlungsfähigen Oekonomie-
Beamten wird ein Land-, Frei- oder Rit-
tergut zu kaufen gesucht, und werden die
Herren Verkäufer gebeten, ihre Offerten
franco unter dem Buchstaben A. poste
restante Wolfenbüttel im Herzogthum
Braunschweig einzusenden. (Unterhändler
werden verboten.)

Ausverkauf von Sattlerwaaren.

Um damit zu räumen, zu allerbilligsten
Preisen, im Gasthof zum Pelikan.

Neue, und schon gebrauchte Kutschwagen,
sowie auch Droschken und Schlitten, stehen
zum Verkauf im Gasthof zum Pelikan.

Sattlerwerkzeug, vollständig assortirt, so
wie auch verschiedene Leder sind zu verkauf-
en im Gasthof zum Pelikan auf dem
Steinwege Nr. 1718.

Schiffahrts-Anzeige.

Waaren aller Art werden zum Trans-
port von hier nach Berlin, Preußen,
Polen, Pommern und Schlesien
fortwährend angenommen.

Ebenso geht auch den 27. d. Mes. von
hier über Magdeburg nach Hamburg
ein Schiff ab, zu welchem Güter jeder Art
angenommen werden, und sich der Schiffer
verpflichtet, bis den 12. April d. J. in
Hamburg zu liefern.

Das Nähere ist zu erfahren bei
H. Böttcher, Schmeerstraße Nr. 724.

Bei uns ist so eben angekommen:

Charakter-Züge

und

historische Fragmente

aus

dem Leben des Königs von Preußen
Friedrich Wilhelm III.

Herausgegeben von N. Fr. Eylert.

Erster Theil. Zweite, aufs Neue durchge-
sehene Auflage.

Preis für das vollständige Werk in 2 Theilen:
4 Thaler.

Halle, den 22. März 1843.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Frische Solsteiner Mustern.
G. Bornschein.

Bekanntmachung.

Auf den 3. April d. J., von Vormit-
tags 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr
und folgende Tage, sollen in der Wohnung
des verstorbenen Oekonomie-Commissarius
von Harras, im Maurermeister Mar-
schallschen Hause alhier, dessen Nachlaß,
bestehend in Möbeln, Hausgeräthe, Betten,
Silberzeug und Bücher, letztere größtentheils
Werke für Oekonomie-Commissarien, auctions-
weise gerichtlich gegen gleich baare Bezah-
lung meistbietend verkauft werden.

Eisleben, den 20. März 1843.

Der gerichtliche Auktions-Commissarius
Schelthermann.

**Sein wohl assortirtes Lager in Erfurter
Schuhen empfiehlt**

Fr. Zimmermann
am Markte.

Dauerhafte Schaafhorden, aus Weiden-
und Rüstern-Holz bestehend, sind vorrätzig,
bei **Elißch, Halle, Weingärten.**

Einen Lehrling sucht der Gärtler und
Neusilberarbeiter **Lindner, Stadt-Fleischer-
gasse Nr. 150.**

Frisk geschlagene Leintuchen sind zu ha-
ben in der Königsmühle.

Merseburg, den 21. März 1843.
J. G. Heynolde.

Marmeladen, von verschiedenen Früch-
ten, sind zu verkaufen im Gasthof zur
goldnen Kugel hierselbst.

Einen Lehrling wünscht der Seilermeister
G. Krause, Halle, Schmeerstraße.

Mauerkalk billigt bei

E. G. Linke,
Alte Markt Nr. 548.

Holzauktion.

Sonnabend den 25. März, früh 7 Uhr,
sollen bei der Steinmühle 30 Haufen starke
Stangen und Abraum meistbietend verstei-
gert werden.

Verkauf von Schaafvieh.

Auf dem Rittergute in Groß-Neu-
hausen bei Colleda stehen

150 Stück Hammel,

50 Stück Mutterschaafe,

theils sechs- und theils zehnjährig, nach Um-
ständen sogleich oder erst nach der Schur,
zum Verkauf.

Beilage

Amerika.

Pará (Brasilien), d. 3. Jan. Se. königl. Hoheit der Prinz Adalbert von Preußen ist mit seinem Gefolge glücklich und im besten Wohlsein von seiner Unternehmung, den Kingü-Fluß zu besuchen, der auf dem rechten Ufer des Amazonas, bei Porto de Moz sich in demselben ergießt, hier zurück, und wird morgen mit der englischen Dampffregatte Growler die Reise nach Bahia, wo derselbe am 21. zu sein gedenkt, fortsetzen. Der Besuch am Kingü hat nahe an sechs Wochen in Anspruch genommen. Von Conzel aus, wo die weiße Bevölkerung aufhört, wurde die Reise mehrere Tage lang durch den Urwald in Begleitung des Missionär Padre Torquato zu Fuß gemacht, um einen Bogen, den der Kingü bildet, welchen herauf zu schiffen 30 Tage bedurft haben würde, obgleich ein Herunterkommen nur 4 dazu nöthig waren, zu umgehen. So gelangten die Reisenden nach Lanaquera, der ersten Malocca (Dorf) der Jurunas-Indianer, von denen bereits einige getauft waren. Weiter war nie ein Weißer gesehen worden. Der Prinz ging jedoch den Kingü noch höher hinauf, mehrere solcher sehr seltenen Dörfer, bis zur Malocca Piranhaquara, besuchend. Die Jurunas sind ein sehr schöner und freundlicher Indianerstamm, sie bauen ihre Hütten, um vor Ueberfällen der feindslichen Indianer sicherer zu sein, auf den Inseln des Kingü, ein Fluß, der bei seinem Ausfluß mehrere Meilen breit ist und viele Wasserfälle und Stromschnellen hat, welche die Reisenden mit Pfeilschnelle, durch die Geschicklichkeit der Indianer in Canoes geleitet, herunterschifften. (Der Karte nach kann man den Ausfluß des Prinzen ins Innere auf mehr als 100 geographische Meilen schätzen, von der Mündung des Amazonen-Stroms an gerechnet.)

Maranhã, d. 7. Januar. Nach einer sehr gefährlichen Fahrt bei stürmischer See zwischen den Sandbänken, während welcher beständig mit dem Loth sondirt werden mußte, und nachdem der Growler mit voller Kraft beim Auslaufen aus dem Pará, eines Armes des Amazonas, auf der Bank Braganza festgerannt war, und nur durch die steigende Fluth glücklich, doch nicht ohne die größte Gefahr, wieder flott wurde, kam der Prinz Adalbert mit Gefolge, bestehend aus dem Hauptmann Grafen von Oriolla, Lieutenant Grafen von Bismark und dem preussischen Consul in Rio, L. Thieremin, hier an. Der hohe Reisende wird uns bereits morgen wieder verlassen, um Pernambuco zu berühren und nach Bahia zu eilen, wo die königl. sardinische Fregatte St. Michael bereits seit Ende Decembers sich befindet, um den Prinzen aufzunehmen und nach Lissabon zu bringen.

Bermischtes.

— Paris, d. 18. März. Gestern Abend um 7 Uhr erschien plötzlich ein sehr großer Komet am Horizont; der Schweif verbreitete sich über einen Raum von mehr als 60 Graden; von der Himmelsgegend, wo der Orion ist, ausgegangen, ward der herrlich glänzende Schweif nach und nach unsichtbar am Gesichtskreis. Der Kern des Kometen war nicht zu erkennen.

Heute Abend werden die Astronomen auf der Sternwarte genaue Beobachtungen anstellen.

Polytechnische Gesellschaft.

Freitag den 24. d. Abends 7 Uhr Sitzung.
Halle, den 23. März 1843.

Die polytechnische Gesellschaft. von Bassewitz. Schadeberg.

Fonds- und Geld-Cours.
Berlin, d. 21. März 1843.

Fonds.	Pr. Cour.		Actien.	Pr. Cour.	
	Brief.	Geld.		Brief.	Geld.
St.-Schuldsch.	3 $\frac{1}{2}$	104 $\frac{5}{8}$	104 $\frac{1}{3}$	Berl. Porsd. Eisenb.	5 133 $\frac{3}{4}$ 132 $\frac{3}{4}$
Pr. Engl. Obl. 30.	4	103 $\frac{3}{8}$	102 $\frac{7}{8}$	do. do. Prior. Obl.	4 — 102 $\frac{3}{4}$
Präm. Sch. der Seehandlung.	—	—	91 $\frac{3}{4}$	Mgd. Lpz. Eisenb.	— 146 145
Kurm. Schuldsch.	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	102	do. do. Prior. Obl.	4 103 $\frac{1}{2}$ —
Pr. St. Obl.	3 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{1}{2}$	103	Berl. Anh. Eisenb.	— 119 $\frac{1}{4}$ —
Danz. do. in Th.	—	48	—	do. do. Prior. Obl.	4 103 $\frac{3}{4}$ —
Westp. Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	103	102 $\frac{1}{2}$	Düss. Elb. Eisenb.	5 71 $\frac{1}{2}$ —
Großh. Pos. do.	4	—	106	do. do. Prior. Obl.	4 94 $\frac{1}{2}$ —
do do.	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{7}{8}$	—	Rhein. Eisenb.	5 78 $\frac{1}{2}$ 77 $\frac{1}{2}$
Dopr. Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	—	104	do. do. Prior. Obl.	4 97 $\frac{1}{2}$ —
Pomm. do.	3 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{3}{4}$	103 $\frac{1}{4}$	Berl.-Frankf. Eis.	5 116 $\frac{1}{2}$ 115 $\frac{1}{2}$
Kur. u. Neum. do.	3 $\frac{1}{2}$	103 $\frac{3}{4}$	—	do. do. Prior. Obl.	4 103 $\frac{3}{4}$ —
Schlesische do.	3 $\frac{1}{2}$	—	102	Oberschles. Eisenb.	4 107 —
				Friedrichsdor	— 13 $\frac{1}{2}$ 13
				N. Goldm. à 5 Thl.	— 11 10 $\frac{1}{2}$
				Disconto	— 3 4

Getreidepreise.

Nach Berliner Scheffel und Preuss. Geld.

Magdeburg, d. 22. März (Nach Wispein.)

Weizen	41	—	43 $\frac{1}{2}$ thl.	Gerste	—	—	—	thl.
Roggen	40	—	—	Hafer	31	—	32	.

Wasserstand zu Halle

am 23. März:

Oberhaupt 5 Fuß 6 Zoll.
Unterbaupt 6 Fuß 6 Zoll.

Wasserstand der Elbe bei Magdeburg
am 22. März: Nr. 2 und — Zoll.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 22. bis 23. März.

Im Krouprinzen: Hr. Kaufm. Hösch a. Düren. Hr. Kaufm. Heimann a. Mannheim. Hr. Kaufm. Neuburg a. Köln. Hr. Kaufm. Geismar a. Paris. Hr. Kaufm. Wienkopp a. Leipzig. Hr. Rittergutsbes. Martini a. Kursdorf. Hr. Amtm. Wesenberg a. Wolterslage. Hr. Brennereibes. Lüdcke a. Berlin. Hr. Schnittbdr. Friedenthal a. Magdeburg. Hr. Partik. Reichheim a. Prenzlau. Hr. Major a. D. v. Brandt a. Wilsnack. Hr. Kaufm. Müller a. Potsdam. Hr. Zewel. Meyer a. Prag. Hr. Kaufm. Bartels a. Gutersloh. Hr. Kammerger. v. Assf. v. Heinemann a. Berlin. Hr. Gutsbes. Schulze a. Dverstedt.
Stadt Gürch: Die Herrn. Amtleute Wahren u. Koch a. Farnskedt. Hr. Stud. Walter a. Darmstadt. Hr. Caud. Ehenkel u. Hr. Stud.

Ehnenkel a. d. Schweiz. Hr. Kaufm. Büsche a. Herlorn. Hr. Kaufm. Köppen a. Biberach. Hr. Kaufm. Abener a. Elberfeld. Hr. Kaufm. Bolter a. Bremen. Hr. Kaufm. Lindner a. Berlin. Hr. Kaufm. Kirchner a. Mainz.

Goldnen Ring: Hr. Pred. Hündorf a. Farnstedt. Hr. Pred. Biener a. Weilsburg. Hr. Kaufm. Sachse a. Berlin. Hr. Kaufm. Stebershausen a. Magdeburg. Hr. Dekon. Breiden a. Bernsdorf. Hr. Forstprädik. Wende a. Eisenach. Hr. Faktor Farnhagen a. Muttrana.

Schwarzen Bär: Hr. Optikus Zwellig a. Potsdam. Hr. Juwelier Scheele a. Ludau. Hr. Amtm. Zahn a. Coswig. Hr. Kaufm. Münderger a. Reustadt. Hr. Kaufm. Henschel a. Bittenberg.

Stadt Hamburg: Hr. Lieut. v. Goffron a. Breslau. Hr. Fabrik. Blas a. Stolberg. Die Herrn. Kaufl. Sturm u. Knorr a. Nordhausen. Hr. Kaufm. Müller a. Kassel. Hr. Lieut. Aullenkamp u. Hr. Kontrol. Gohlke a. Nordhausen.

Goldnen Kugel: Hr. Justiz-Kommiss. Rumber a. Mecklenburg. Hr. Det.-Verw. Bley a. Bernburg. Hr. Kaufm. Herz a. Dessau. Hr. Kaufm. Cohn a. Wörlitz. Hr. Kaufm. Dietrich a. Quedlinburg. Hr. Mechanikus Schneider a. Berlin. Hr. Partik. Simon a. Frankfurt.

Zur Eisenbahn: Die Herrn. Stud. Jenke, Breiter u. Vogel a. Berlin. Hr. Stud. Bierenberg a. Friedeberg.

Bekanntmachungen.

Auction.

Donnerstag den 30. d., Nachmittags 2 Uhr, wird der Mobiliarnachlaß der Wittwe Hangel, bestehend in Meubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche u. a. Sachen mehr, in dem Hause vor dem Leipziger Thore Nr. 1649. gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.: C.

Der der hiesigen Knappschafts-Kasse zugehörige, dem Werner zeithero verpachtet gewesene, in Lößbäuser Feldflur dem Schießgraben gegenüber belegene Acker von Zwei Morgen ist pachtlos geworden, und soll

den 10. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr, mit den darauf theilweis bestellten Feldfrüchten an Klee, Weizen, Roggen und Raps im königlichen Vergamts-Lokale hier, unter den im Termine bekannte zu machenden Bedingungen an einen zahlungsfähigen Meistbietenden anderweit sofort verpachtet werden, was Pachtliebhabern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wettin, den 4. März 1843.

Königlich Preussisches Berg- u. Amt.

Holz-Auction.

Kommende Mittwoch, den 29. März er., Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, sollen in dem Unterforste Burgliebenau circa 34 eichene und erlene Ruhestücke,

- „ 12 aspene dergl.,
- „ 1 Klasten Scheite,
- „ 18 $\frac{1}{2}$ „ Stöcke, und
- „ 20 Schock Abraum,

öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und wollen sich Kauflustige um vorbemerkte Zeit auf dem diesjährigen Schlage im Burgliebenauer Unterforste einfinden.

Schleuditz, am 21. März 1843.

Der Oberförster
Kirchner.

Bei dem Unterzeichneten sind mehrere Schock Apfel- und Birn-Bäume zu verkaufen, sowie auch Pracht-Georginen à 100 Stück in so vielen Sorten zu 6 Thlr. zu haben, so weit die Knollen zureichen.

Naumburg a. d. Saale,
den 21. März 1843.

J. G. Hirschfeld,
Handelsgärtner.

Die Familie Kittel singt und concertirt heute 4 Uhr im Prinz Carl.

Mehrere 1000 Ellen Buchslein in allen Farben, starke Qualität, die Elle von 3 bis 6 Egr. $\frac{1}{2}$ breite dergleichen in gaspitten Farben zu Sommerdecken, Beinkleidern, auch zu Pelzüberzügen und Möbeln brauchbar, die Elle 5 Egr. empfiehlt

H. Ernsthal.

Ausgezeichnete Koch- und Saamen-Erb- sen und Schwarz-Wicken sind noch zu haben beim

Gastwirth Rosenbaum,
im goldenen Hirsch zu Halle.

Einen Lehrling von guter Erziehung sucht der Bäckermeister Knauf in Ebnern.

Sonnenschirme und Knicker in neuer großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

C. G. Stracke.

Freitag, den 24. März, Abends 7 Uhr
B. Winter-Abonnement-Concert
(zweiter Cyclus)

im Saale des Bahnhofes.

Um Abgabe der Abonnements-Billets an der Kasse wird ergebenst gebeten. Der Inhalt des Concerts wird durch die Zettel bekannt gemacht, und nach dem Concert folgt Ball.

Das Stadtmusikchor.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister Martin in Eisleben.

Der Leinewebermeister Deperade zu Reideburg sucht einen Gesellen.

Häuserverkauf. Meine hieselbst belegenen zwei Wohnhäuser, wovon das eine erst vor 6 Jahren neu erbauet und massiv ist, nebst dabei befindlichem Hofraum und Garten, auch einer Pflaumenkabel, stehen sofort zu verkaufen, in Adendorf bei Gerbstedt, von Christoph Dietrich.

Das Meubles-Magazin von **H. Kretschmann** bietet dieses Frühjahr eine sehr große Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles aller Arten in Mahagoni, Birken, Eichen und Kirschbaum zu sehr billigen Preisen dar.

Halle, Brüderstraße Nr. 221.

In diesen Tagen ist bei dem Unterzeichneten erschienen:

Tholuck, A. Dr., biblische Gemälde aus der Leidens- und Osterwoche, geh. 8vo. $\frac{1}{2}$ Thlr. netto.

Halle, den 23. März 1843.

J. F. Lippert.

Ausgezeichnet schöne Koch- und Saamen-Erb- sen verkaufen billigt

Klingebeil & Berger,
zur goldenen Kugel.

Auf den Sonnabend den 25. März große Gemälde-Auction auf dem Rathskeller, Saale zu Merseburg.

100 Centner gutes Auen-Heu haben zu verkaufen
C. G. Fritsch & Comp.,
am Paradeplatz.

Schöne Koch- und Saamen-Erb- sen verkaufen
C. G. Fritsch & Comp.,
Paradeplatz.